

NEUBAU LÜNEBURG

## LKH baut großes Bürogebäude für die Lüneburger Uni

Aktualisiert: 04.11.2022, 05:59



Die Landeskrankenhilfe (LKH) plant den Bau eines Bürogebäudes an der Universitätsallee in Lüneburg

Foto: LKH / HA

Investment soll dazu beitragen, Lüneburg als Universitätsstandort langfristig zu sichern und die Attraktivität weiter zu steigern

Lüneburg. Die Landeskrankenhilfe (LKH) plant den Bau eines **Bürogebäudes** an der Universitätsallee in Lüneburg, angrenzend an den **Campus der Leuphana Universität**. Bei der Hansestadt Lüneburg wurde der Bauantrag gestellt. „Mit unserem Vorhaben möchten wir der Leuphana Universität Büroflächen bieten, um sich bedarfsgerecht zu erweitern. Unser Investment soll dazu beitragen, Lüneburg als Universitätsstandort langfristig zu sichern und die Attraktivität weiter zu steigern“, sagt Dr. Matthias Brake, Vorstandsvorsitzender der LKH.

### Eine langfristige Vermietung des Gebäudes an die Universität ist beabsichtigt

Die LKH befindet sich mit der Leuphana Universität bereits seit längerem im Austausch. „Eine langfristige Vermietung des Gebäudes an die Universität ist beabsichtigt. Bei der Bauplanung haben wir die Interessen der Universität berücksichtigt“, sagt Brake. Das Baugrundstück befindet sich in Bockelsberg und grenzt südlich direkt an den Campus. Geplant ist ein viergeschossiges Bürogebäude mit einer Nutzfläche von 3800 Quadratmetern. Entlang der Universitätsallee soll sich der Bau mit seiner roten Klinkerfassade in die angrenzende Wohn- und Universitätsnutzung einfügen.

Aktualisiert: Fr., 04.11.2022, 05:59 Uhr